

Das lesen Sie in dieser Ausgabe:

DV PluSport Schweiz in Solothurn
Turnen mit der Männerriege Oberegg
Spiel ohne Grenzen
PluSport-Tag in Magglingen
Velotour dem Bodensee entlang
Uns gibt es seit 50 Jahren
Agenda

SPORT

Mitteilungsblatt des
PluSport Appenzeller Vorderland

2/2022 www.plusport-vorderland.ch

DV von PluSport Schweiz



An der DV wird über vieles beraten, auch über das Geld, das der PluSport eingenommen und an die Clubs verteilt hat. Von links: René Will, Geschäftsführer; Markus Gerber, Präsident; Regula Muralt, Leiterin Marketing & Mittelbeschaffung, hier als Moderatorin; Markus Sunitsch, Vorstandsmitglied; alle von PluSport Schweiz.

Eine Delegiertenversammlung ist ähnlich wie eine Mitgliederversammlung ein Anlass, wo die Mitglieder eines Vereins oder Verbandes über die Jahresgeschäfte beraten und abstimmen. Nur sind nicht alle Mitglieder des Vereins eingeladen, sondern nur pro Club eine Anzahl Delegierte. Dieses Jahr konnte die Versammlung wieder nach einer zweijährigen Corona-Pause wieder an einem Ort in der Schweiz abgehalten werden: in Solothurn, der Stadt an der Aare.

Unsere beiden Delegierten waren Claudia Klee und Hannes Friedli, die am frühen Morgen des Samstag, 21. Mai mit dem Zug nach Solothurn reisten, um an der dort in einem grossen

Saal in einem riesigen, alten Gebäude direkt an der Aare beim PluSport mitzubestimmen. Eine solche Versammlung mit Teilnehmenden aus allen Gegenden des Landes braucht sehr viel Organisation. Jede Ansprache muss in zwei andere Landessprachen übersetzt werden, alle Delegierten sollen über Stimmausweise verfügen, ihre Stimmen müssen genau ausgezählt sein und alle Anwesenden werden bewirtet...

Nach den üblichen Geschäften wie Abnahme von Protokoll und Jahresbericht, der Genehmigung der Jahresrechnung und der Finanzplanung und den Wahlen, gab es eine Grussbotschaft von Ehrenpräsident und Nationalrat Christian Lohr. An-



Rechts im Bild: Christian Lohr, Ehrenpräsident und Nationalrat bei seiner sehr persönlichen Grussadresse an die Delegiertenversammlung von PluSport Schweiz in Solothurn.

Schweiz eingeführt. Davon versprechen wir uns einige Erleichterung bei der Verwaltung der Mitgliederdaten, bei unserer Buchhaltung und der Betreuung der Webseite.

Im Anschluss an die eigentliche Delegiertenversammlung gab es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine spannende Stadtführung durch das wunderbare Solothurn. Es wurden viele spannende Geschichte aus der reichen Vergangenheit der Stadt erzählt. Abgerundet wurde der Tag mit einem Nachessen auf der Terrasse des alten Spitals. Das ist ein wunderschöner Ort unter Bäumen direkt über der Aare.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Samstag, 13. Mai 2023 in Lausanne statt.



schliessend gaben Elena Kratter und Georg Pfarrwaller einen Einblick in das Leben des Spitzensports. Schliesslich sorgten die Turnerinnen und Turner von PluSport Solothurn mit einer Darbietung für Unterhaltung.

Für unseren Club direkt von Bedeutung sind einige Neuerungen, die Geschäftsführer René Will bekannt gegeben hat. Einerseits war geplant in Zukunft den PluSport-Tag jedes zweite Jahr als kleinere Veranstaltung regional durchzuführen. Diese Planung wurde Ende August aber wieder gestoppt. Somit wird es auch nächstes Jahr wieder den üblichen PluSport-Tag in Magglingen geben.

Auch eine organisatorische Neuerung wurde angekündigt. Die Vereinssoftware CLUBDESK, die wir schon länger für die Administration verwenden, wird auch offiziell von PluSport



Die Altstadt von Solothurn hat sehr eindrückliche Baudenkmäler, die viel von der reichen Geschichte erzählen.

Die gemeinsame Turnstunde konnte nach zwei Jahren Pause endlich wieder stattfinden

Buntes Treiben in Oberegg



Das gemeinsame Turnen der Montagsgruppe von PluSport Vorderland unter der Leitung der Männerriege Oberegg konnte am Dienstag nach Pfingsten endlich wieder durchgeführt werden. Die Erwartungen waren gross und sie wurden bei weitem übertroffen.

Damit alle erst einmal auf Touren kamen, wurde fachgerecht eingeturnt. Wie vor Corona hatten die Turner der Männerriege einen Parcours mit vielen lustigen, aber auch herausfordernden Wettkampfspielen vorbereitet. Darunter waren Zielwurf mit Ringen und mit Bällen, Wägelirennen, Kickkegeln und Anderes. Während die Spielleitung die Punktauswertung machte, schloss die Turnstunde mit einer richtigen Sitzballschlacht ab. die Spielerinnen und Spieler schenkten sich nichts. Der Spass war riesig und offensichtlich. Die Ränge wurden mit viel Jubel und mit Speis und Trank im Vorraum der Turnhalle in Oberegg verlesen. Die grosszügigen Preise fanden glückliche Besitzer.



Ganz zum Schluss gab es einen Applaus von Allen für Alle. Besser kann man Inklusion nicht zeigen.

Der PluSport Vorderland dankt den Organisatoren von der Männerriege Oberegg für den gelungenen Abend.

Auch der Tag in Gonten konnte wieder stattfinden:

Spiel ohne Grenzen



Bei strahlendem Sonnenschein konnten viele Sportlerinnen und Sportler – vor allem Kinder aus beiden Appenzeller Kantonen einen Wettkampftag geniessen. Der TV Gonten lädt neben den Jugis alle vier Appenzeller PluSport Clubs alle Jahre zum fröhlichen und perfekt organisierten Sportanlass ein.

Ausnahmsweise trug unser Club keinen Pokal nach Hause, aber dennoch war die Freude und Zufriedenheit über den gelungenen Tag gross.

Ein herzlicher Dank für den tollen Sportanlass geht an den TV Gonten und alle Helferinnen und Helfer, die das ermöglicht haben.



Der sportliche Grossanlass fand endlich wieder statt:

PluSport-Tag in Magglingen

Wie jedes Mal startete unser PluSport-Tag am Samstagmorgen mit der Carreise in den Jura. Dieses Mal ging es aber nicht nach Sornetan, sondern nach Delémont, wo wir in der Jugendherberge die Nacht vor dem grossen Sporttag verbrachten.



Am Sonntagmorgen führte uns die Reise durch die Hügel des Jura direkt ans ‚Ende der Welt‘ wie die Sportanlagen von Magglingen heissen. Kaum waren wir mit unserem Zelt eingerichtet, kam das grosse Einturnen mit dem Tanzhit ‚Jerusalem‘. Anschliessend begaben sich die verschiedenen Gruppen auf den Parcours mit den verschiedenen Stationen. Alle SportlerInnen sammelten mit grossem Einsatz und Eifer Punkte. Die Bilder sprechen für sich.



Fast ein wenig unbemerkt von den vielen Anwesenden übergab am Nachmittag Altbundesrat Samuel Schmid auf einer Tribüne mitten im Gelände dem PluSport den Schweizer Menschenrechtspreis.

Mitte Nachmittag traten wir die Rückreise an. Leider ohne Albert der – nicht zum ersten Mal – einen Notfalleinsatz leistete. Wir blieben dabei von grösseren Staus verschont, so dass wir rechtzeitig in Wängi eintrafen. Nach den ausgezeichneten Schnipos übergab Aschi den Sportkerinnen und Sportlern die wohlverdienten Medaillen. *Vielen Dank für den Tag!*



Der Verein PluSport (vormals Behindertensport) Appenzeller Vorderland wird 50 Jahre alt:

Willkommen in dieser bunten Welt

Unter dem Titel «Willkommen in dieser bunten Welt» erschien der nachfolgende Artikel von Rolf Rechsteiner zum 50-jährigen Bestehen unseres Clubs in den Appenzeller Zeitungen.

Im November 1972 startete nach Herisau, Teufen und Appenzell auch in Heiden ein Invalidensportangebot, vorerst mit vier Teilnehmenden. Inzwischen ist der Verein auf 120 Mitglieder angewachsen. Ein Blick in die Turnstunde verrät viel über Bedürfnisse und Aktivitäten.

Unter zahlreichen Events übers Jahr verteilt nimmt die gemeinsame Turnstunde mit der Männerriege Oberegg seit drei Jahrzehnten eine Sonderstellung ein. Der Anlass ist beliebt – nicht nur wegen des Imbisses, der jeweils gereicht wird. Geboten wird ein immer neues Angebot an Sport, Spass und Spiel mit Eins-zu-Eins-Betreuung. Rund fünfzig Personen tummelten sich kürzlich in der Turnhalle Oberegg. Schon beim Anwärmen zu fetziger Musik kam Stimmung auf, die sich durch den Abend fortsetzte. Unter den Gästen waren Menschen mit körperlicher und /oder geistiger Behinderung beiderlei Geschlechts im Alter zwischen 18 und 70 Jahren. Für den stillen Beobachter verwischten sich die Konturen. Es zeigte sich, dass im spielerischen Gruppenwettkampf jeder und jede etwas zum Sieg nach Punkten beitragen kann. Zu dieser Einschätzung bemerkte Hannes Friedli, seit acht Jahren Vereinspräsident: «Willkommen in der bunten Welt der Behinderungen!».

Sehnsüchtig erwartet

PluSport Appenzeller Vorderland versteht sich als grosse Familie. Die Turnerinnen und Turner kommen vorwiegend aus dem Appenzeller Vorderland und aus der Region Rorschach. Dabei

sind die Institutionen wie das Waldheim, der HPV Rorschach und andere wichtige Partnerorganisationen. Der Verein führt vier Turngruppen: eine für Erwachsene, eine für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, eine Schwimm- und als Besonderheit eine Jugendgruppe mit monatlichen polysportiven Aktivitäten. Während der Pandemie wurde der verordnete Stillstand aller Aktivitäten als schmerzlich empfunden, wie dem Vereinsorgan zu entnehmen ist. Dabei fehlte es nicht nur an Bewegung, die den ganzen Menschen belebt. Die Turnstunden sind auch ein beliebter Treffpunkt für Angehörige und Betreuer. Hier kann man sich austauschen; man kennt einander und weiss über mögliche Probleme Bescheid. Fast immer kann jemand aus eigener Erfahrung Tipps geben und an Stellen verweisen, die bei Bedarf anzurufen sind. Für die Akti-



ven des Trainings steht die Freude an Bewegung im Zentrum. Zu den Höhepunkten des Jahres zählt das Spiel ohne Grenzen in Gonten. Da können die Teilnehmenden beweisen, dass sie den gestellten Aufgaben gewachsen sind. Einen festen Platz in der Agenda haben der PluSport-Tag in Magglingen, das Chlauschwimmen in Gais und natürlich der Chlaushöck. Vermehrt sind die Vereinsmitglieder auch an Publikumsanlässen, beispielsweise an der Bundesfeier in Heiden, anzutreffen. Anders als in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mischt man sich gerne unters Volk. Wurden einst Menschen mit Behinderung isoliert oder gar versteckt, werden sie heute als vollwertige Persönlichkeiten wahrgenommen und als Teil der Gesellschaft respektiert. Besondere Bedürfnisse werden anerkannt, die nötigen Hilfestellungen haben klar an Bedeutung gewonnen.

Vom Verband gestützt

Ins Leben gerufen von Peter und Claudia Eggenberger, wuchs der Verein und mit ihm das Angebot kontinuierlich. Ohne finanzielle und tatkräftige Unterstützung durch Sponsoren und freiwillige Helfer wäre dies nicht möglich gewesen. «Alte Hasen» im Verein schwärmen etwa von Velotouren, die nur machbar waren, weil Firmenfahrzeuge gratis zur Verfügung gestellt wurden, um den notwendigen Fahrzeugpark ins Flachland und ab Endpunkt der Reise zurück zu transportieren. Beispiele von Grosszügigkeit gäbe es viele, wie Hannes Friedli betont. Obwohl das Behindertenwesen staatliche Unterstützung erhält, sei der Wille zum Sponsoring ungebrochen, lobt er, was nicht nur ihn mit grosser Dankbarkeit erfülle. Im Zeichen der Zeit hat der Verein die Eigenständigkeit aufgegeben und sich dem PluSport-Verband angeschlossen. Das hat den Vorteil, dass Turnlektionen und sportliche Aktivitäten vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) finanziell unterstützt werden. Allerdings seien die Beiträge an Vorschriften gebunden, betont Friedli. Die Leitung einer Turnstunde muss über die entsprechende Ausbildung verfügen, und der Anteil von Helfern gemessen an der Gruppe Behinderter ist festgelegt. Dies zu gewährleisten, sei mit Mehraufwand verbunden, doch mache sich dieser letztlich ja bezahlt. Trotz staatlicher Unterstützung

verbleiben sämtliche Sponsorengelder beim Verein – das schafft Spielräume für neue Aktivitäten zugunsten der Betreuten.

Der Verein PluSport Appenzeller Vorderland feiert sein 50-jähriges Bestehen am 1. Oktober in der Gruberhalle (Grub SG) mit vielen geladenen Gästen. Wer sich im Lauf der Zeit in besonderer Weise für den Behindertensport im Appenzeller Vorderland verdient gemacht hat, wird einen bunten Abend geniessen dürfen.

Die Redaktion dankt Rolf Rechsteiner für die Erlaubnis diesen schönen Bericht unseres Clubs hier abdrucken zu dürfen.

Jubiläumsfeier am 1. Oktober:

Velotour 2022

Die diesjährige Velotour führte 35 Velofahrerinnen dem Bodensee entlang nach Kreuzlingen und zurück. Ein ausführlicher Bericht wird im nächsten «Sport» erscheinen.



Teilnehmende Velotour 2022: Martin (Tourenleitung), Carla F., Sandra, André (Tourenleitung), Roman, Urban, Max, Kurt, Beni, Daniel, Miguel, Andrea F., Anja, Astrid, Tabea, Andrea S., Markus L., Annelies, Sonja, Carla G., Sepp, Stefan, Ronny, Robert, Matthias, Damian, Livia, Vanessa, Sara, Hugo, Roger, Jolanda, Markus W. Nicht auf dem Bild: Christian (Fahrer Besenwagen) und Hannes (Fotograf)



Hier sind wir dabei:

Samstag, 1. Oktober 2022, 16:00 Uhr

Jubiläumsfeier, 50 Jahre PluSport Vorderland, Gruberhof, sanktgallisch Grub

Freitag, 14. Oktober 2022

Jahrmarkt Heiden

Samstag, 19. November 2022

Delegiertenversammlung ATV

Samstag, 26. November 2022

Abendunterhaltung TV Walzenhausen

Sonntag, 27. November 2022

Chlausschwimmen, Gais

Samstag, 3. Dezember 2022

Chlaushöck, Mehrzweckgebäude, Wald AR

Montag, 05. Dezember 2022

Kinoabend, Kino Rosental, Heiden (Montagsgruppe)

Samstag, 31. Dezember 2022

Brunch zu Silvester 2022, Evang. Kirchgemeinde Heiden

Samstag, 11. Februar 2023

PluSport Vorderland Mitgliederversammlung 2023, Hohe Lust, Lutzenberg



Impressum «Sport»

Redaktion und Gestaltung Hannes Friedli, Heiden
 Versand Claudia Klee, Oberegg
 Druck Walz Druck, Walzenhausen
 Auflage 1 250 Exemplare

Spenden-Konto Postfinance 90-146 908-5
 IBAN CH15 0900 0000 9014 6908 5



Montagsgruppe

Wir turnen montags von 19.00–20.15 Uhr in den Turnhallen Gerbe und Asyl in Heiden.

Auskunft gibt: Aschi Städler, Vordorf 11, 9410 Heiden
 Telefon: 071 891 28 37 | Mail: staedler.heiden@bluewin.ch

Mittwochsgruppe

Wir turnen mittwochs, 14.30–15.30 Uhr in der Turnhalle Gerbe in Heiden.

Auskunft gibt: Marco Iezzi,
 Telefon: 071 886 22 67 | Mail: marco.iezzi@bluewin.ch

Schwimmgruppe

jede 2. Woche von 19.00–20.00 Uhr im Appenzeller Heilbad Unterrechstien, Grub

Sport für Kinder (siehe Foto)

Für Kinder im Alter von 5–18 Jahren.

Wir turnen jede Woche in der Turnhalle in Heiden.

Auskunft gibt: Annelies Lutz, Sägewiesstr. 11, 9410 Heiden
 Telefon: 071 891 40 84 | E-Mail: hrlutz@bluewin.ch



Zur Ergänzung des Vorstands suchen wir nach neuen Mitgliedern. Bei uns kannst Du Deine Talente verwirklichen, viel wertvolles kennen lernen, einen bunten Sportclub mitgestalten.

Vorstand des PluSport Appenzeller Vorderland

Hannes Friedli, Präsident
 Claudia Klee, Vize-Präsidentin
 Hans Lutz, Kassier
 Ronny Solenthaler, Aktuar
 Angela Böhler, Präsidentin TK
 Marco Iezzi, Vertreter Mittwochsgruppe